

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	FB 37/0061/WP17
Federführende Dienststelle: Feuerwehr		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	16.11.2019
		Verfasser:	FB 37/100
<b>Erlass eines dritten Nachtrages zur Gebührensatzung für die Inanspruchnahme des Rettungsdienstes der Stadt Aachen</b>			
<b>Beratungsfolge:</b>			
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	
26.11.2019	Finanzausschuss	Anhörung/Empfehlung	
10.12.2019	Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	Anhörung/Empfehlung	
11.12.2019	Rat der Stadt Aachen	Entscheidung	

**Beschlussvorschlag:**

Der Finanzausschuss empfiehlt, vorbehaltlich der Zustimmung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz, dem Rat der Stadt, den in der Anlage beigefügten dritten Nachtrag zur Gebührensatzung für die Inanspruchnahme des Rettungsdienstes der Stadt Aachen als Satzung zu beschließen.

Der dritte Nachtrag ist Bestandteil dieses Beschlusses und der Originalniederschrift als Anlage beigefügt.

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz empfiehlt dem Rat der Stadt, den in der Anlage beigefügten dritten Nachtrag zur Gebührensatzung für die Inanspruchnahme des Rettungsdienstes der Stadt Aachen als Satzung zu beschließen.

Der dritte Nachtrag ist Bestandteil dieses Beschlusses und der Originalniederschrift als Anlage beigefügt.

Der Rat der Stadt Aachen beschließt den in der Anlage beigefügten dritten Nachtrag zur Gebührensatzung für die Inanspruchnahme des Rettungsdienstes der Stadt Aachen als Satzung. Der dritte Nachtrag ist Bestandteil dieses Beschlusses und der Originalniederschrift als Anlage beigefügt.

## Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
	x		

Produkte Notfallrettung 021701 u. Krankentransport 021702

<b>konsumtive Auswirkungen</b>	Ansatz 2019	Fortgeschrie bener Ansatz 2019	Ansatz 2020 ff.	Fortgeschrie bener Ansatz 2020 ff.	Folgekos ten (alt)	Folgekost en (neu)
Ertrag <sup>1</sup>	17.786.300	19.768.500	49.123.000	54.849.500	0	0
Personal-/ Sachaufwand	15.727.300	17.374.900	48.027.300	52.988.700	0	0
Abschreibungen <sup>2</sup>	1.156.300	1.156.300	3.620.700	3.620.700	0	0
Ergebnis	902.700	1.237.300	-2.525.000	-1.759.900	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verslechterun g</b>	334.600		765.100			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

<sup>1</sup> Im „fortgeschriebenen Ansatz 2019 und 2020ff“ sind alle Erträge gem. Gebührenbedarfsberechnung Rettungsdienst bzw. gem. Haushaltsplanung dargestellt zuzüglich der für die StädteRegion Aachen vereinnahmten Leitstellengebühren.

<sup>2</sup> = bilanzielle Abschreibungen

Änderung der Gebührensätze/durchschnittliche Gebühr je Einsatz nach Inkrafttreten des Nachtrages zur Satzung:

Rettungswagen (RTW)	von 451,04 € auf 490,94 €
Notarzteeinsatzfahrzeug (NEF)	von 422,51 € auf 455,91 €
Krankentransportwagen (KTW)	von 310,65 € auf 364,33 €

## **Erläuterungen:**

### **1. Rechtliche Grundlagen**

Gemäß § 4 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21.10.1969 in der derzeit gültigen Fassung sind Benutzungsgebühren Geldleistungen, die als Gegenleistung für die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen und Anlagen erhoben werden. Die Erhebung von Benutzungsgebühren ist nach § 6 Abs. 1 KAG zwingend vorgeschrieben, wenn eine Einrichtung oder Anlage überwiegend dem Vorteil einzelner Personen oder Personengruppen dient, sofern nicht ein privatrechtliches Entgelt gefordert wird. Das veranschlagte Gebührenaufkommen soll die voraussichtlichen Kosten der Einrichtung oder Anlage nicht übersteigen und in der Regel decken. Kosten sind die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten.

Die Stadt Aachen erhebt derzeit für die Inanspruchnahme des Rettungsdienstes (Einsätze für die Behandlung und Beförderung von Notfallpatienten [RTW], für die Inanspruchnahme des Notarztes [NEF] und für die Durchführung von Krankentransporten [KTW]) Benutzungsgebühren auf Grundlage der Gebührensatzung für die Inanspruchnahme des Rettungsdienstes der Stadt Aachen vom 25.01.2017 in der Fassung des zweiten Nachtrages vom 16.05.2018.

### **2. Kalkulation neue Gebühr**

#### **a. Personalkosten**

Die Kalkulation der Personalkosten erfolgt auf Grundlage der tatsächlichen Personalkosten des Jahres 2017 und unter Berücksichtigung

- der Tarifabschlussergebnisse 2018/2019 bei den Vergütungen der Beschäftigten und der gesetzlich vorgesehenen Besoldungserhöhungen 2018/2019 bei den Bezügen der Beamtinnen und Beamten,
- einer jeweiligen anteiligen Versorgung i.H. von 36,72 %,
- einer jeweiligen pauschalen Beihilfe i.H. von 2.030 € und einer anteiligen Beihilfeversorgung i.H. von 97,5 %
- einer Zulage für den „Dienst zu ungünstigen Zeiten“ i.H. von jeweils 2.000 € beim Einsatzpersonal
- eines Personalfaktors von 4,995 je Funktion beim Einsatzpersonal

#### **b. Sachkosten**

Auf Grundlage des vom Rat der Stadt Aachen am 13.03.2013 beschlossenen Rettungsdienstbedarfsplanes 2014 sowie der hierzu beschlossenen Anpassung 2016 (Ratsbeschluss vom 22.02.2017) sind nach öffentlicher Ausschreibung für die Übertragung von Aufgaben nach § 13 RettG NRW zur Durchführung der Notfallrettung und des Krankentransportdienstes für die Laufzeit des Bedarfsplanes Vereinbarungen mit den Hilfsorganisationen und dem Universitätsklinikum der RWTH Aachen getroffen worden. Die Verträge endeten am 31.12.2018. Der

Rettungsdienstbedarfsplan 2019 der Stadt Aachen wurde am 19.06.2019 vom Rat der Stadt Aachen beschlossen. Zur Sicherstellung der Notfallrettung in der Stadt Aachen ab dem 01.01.2019 war daher eine Interimsvergabe auf Grundlage des Rettungsdienstbedarfsplanes 2014-2018 inklusive der im Jahr 2016 beschlossenen Anpassung erforderlich.

Die Ergebnisse der Interimsausschreibung finden in der Gebührenbedarfsberechnung (GBB) Berücksichtigung:

- Kostenerstattung an Hilfsorganisationen: 5.100.000,00 € für folgende Leistungen:
  - o Durchführung der Notfallrettung mit RTW in der Stadt Aachen – Rettungswache West
  - o Durchführung der Notfallrettung mit RTW im Ausrückebereich Stadt Aachen – Mitte und West
  - o Durchführung von Krankentransporten und Notfallrettung im Ausrückebereich Aachen-Mitte
  - o Durchführung von Krankentransporten mit Stationierung der Krankenwagen in der Rettungswache West
  - o Durchführung von Krankentransporten mit Stationierung der Krankenwagen auf eigenem Betriebsgelände in der Stadt Aachen
  
- Erstattungen an Land: 1.518.100,00 € für folgende Leistungen:
  - o Grundbedarfsversorgung Notarzttdienst: 1. u. 2. Notarzttdienst, 24 Std. täglich an 365 Tagen im Jahr
  - o Gestellung eines Notarztes für Verlegetransporte
  - o Aufwand ärztliche Leitung Rettungsdienst

Die Kosten für den im Rettungsdienst der Stadt Aachen implementierten Telenotarzttdienst wurden angepasst, in der GBB 1.179.400,00 € berücksichtigt. Die Telenotarztzentrale am Standort der Berufsfeuerwehr Aachen wird seit 2017 bzw. 2018 auch durch die Kreise Euskirchen und Heinsberg genutzt, wodurch die Kosten für die Stadt Aachen um 143.045 € gesenkt werden konnten.

Durch die Neufassung des RettG NRW und die Einführung des Berufsbildes des Notfallsanitäters im Notfallsanitätergesetz (NotSanG) ist die Stadt Aachen verpflichtet, spätestens ab dem 01.01.2027 jeden RTW und jedes NEF mit je einer/einem Notfallsanitäter/in zu besetzen.

Der Kostenansatz für die Ausbildung zu Notfallsanitätern beträgt 620.000 € und beinhaltet die Kosten für

- die Ergänzungsausbildungen der Feuerwehrmänner und –frauen, die bereits die Qualifikation „Rettungsassistent/in“ erworben haben
- die Vollausbildungen der Brandmeister/innen, die die Qualifikation „Rettungsassistent/in“ nicht mehr erwerben können (alternativ die Ausbildung von städtischen Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitätern) und
- die Ausbildungen der Praxisanleiter/innen.

Die Ermittlung der Kosten erfolgte auf Grundlage des Erlasses des MGEPA „Finanzierung der Notfallsanitäterausbildung“ vom 19.05.2015.

Der Verwaltungskostenbeitrag wurde vom Fachbereich Finanzsteuerung für 2019 ermittelt und wird wie folgt in der GBB berücksichtigt:

Krankentransport: 73.300 €

Notfallrettung: 430.100 €.

Weitere notwendige Änderungen/Anpassungen bei der Kalkulation der Sachkosten erfolgten auf Basis der Rechnungsergebnisse von 2017 und 2018.

c. Kalkulatorische Kosten

Die kalkulatorischen Abschreibungen betragen 952.300,00 €, die kalkulatorischen Zinsen 155.400,00 €, bei Berücksichtigung eines kalkulatorischen Zinssatzes i.H. von 5,67 %.

d. Über- und Unterdeckungen

Gem. § 6 Abs. 2 Satz 3 KAG sind Kostenüberdeckungen innerhalb eines Vierjahreszeitraumes auszugleichen, Kostenunterdeckungen sollen innerhalb dieses Zeitraumes ausgeglichen werden.

Der Betriebsabrechnungsbogen (BAB) für das Jahr 2017 schließt mit einer Unterdeckung i.H. von 536.645 € ab. Bei der Erstellung der Gebührenbedarfsberechnung wurden hierfür zunächst 600.000 € eingeplant, die in den Jahren 2019 – 2021 wieder in die Kalkulation zurückfließen müssen.

Bei der GBB 2019 ist darüber hinaus die verbleibende Unterdeckung aus den Jahren 2015 (745.315,94 €) und 2016 (978.191,96 €) einzuplanen.

	Unterdeckung 2017	Unterdeckung 2016	Unterdeckung 2015	Gesamt
Einplanung GBB 2019	200.000 €	978.191,96 €	745.315,94 €	1.923.507,90 €
Einplanung GBB 2020	168.323 €	978.191,95 €	0 €	1.146.514,95 €
Einplanung GBB 2021	168.322 €	0 €	0 €	168.322 €

e. Gesamtkosten

In der beiliegenden GBB 2019 sind die Gesamtkosten dargelegt (Anlage 1), diesen stehen Gebühreneinnahmen in gleicher Höhe gegenüber:

Voraussichtliche Kosten:

Rettungswagen (RTW)	11.340.667,62 €
Notarzteinsatzfahrzeug (NEF)	3.100.209,75 €
Krankentransportwagen (KTW)	3.971.250,61 €
Gesamt	18.412.127,98 €

Voraussichtliche Gebühreneinnahmen:

	Kalkulierte Transporte	Durchschnittliche Kosten je Einsatz (Kosten / Anzahl kalkulierter Transporte)	Einnahmen (kalkulierte Transporte * durchschnittliche Kosten je Einsatz)
RTW	23.100	490,94 €	11.340.714 €
NEF	6.800	455,91 €	3.100.188 €
KTW	10.900	364,33 €	3.971.197 €
gesamt			18.412.099 €

#### f. Tarife Gebühren

Die Höhe der Gebühr für die Inanspruchnahme des Rettungsdienstes (RTW u. KTW) ist abhängig von der Dauer des jeweiligen Einsatzes (einsatzzeitbezogene Gebühr). Zur Ermittlung von Grundgebühr (Einsatzzeit bis 30 Minuten) und Anschlussgebühr (weitere jeweils angefangene 15 Minuten Einsatzzeit) wurde ein Zeitklassenbewertungsfaktor (Zbf) von 1,62 (RTW) bzw. 1,89 (KTW) zugrunde gelegt.

	Durchschnittliche Kosten je Einsatz	Zbf	Grundgebühr	Anschlussgebühr
RTW	490,94 €	1,62	303,05 €	101,02 €
KTW	364,33 €	1,89	192,77 €	64,26 €

Die Gebühr für die Inanspruchnahme des Rettungsdienstes (NEF) beträgt für jeden Einsatz 455,91 € (= durchschnittliche Kosten je Einsatz NEF). Hier wird eine durchschnittliche Einsatzzeit berücksichtigt und kein Zeitklassenbewertungsfaktor zugrunde gelegt.

### 3. Beteiligung Krankenkassen

Nach § 14 Abs. 2 Satz 1 RettG sind die Verbände der Krankenkassen und der Landesverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften bei der Festsetzung der Benutzungsgebühren zu beteiligen und es ist Einvernehmen anzustreben.

Der Erörterungstermin mit den Vertretern der Krankenkassen fand am 30.04.2019 statt. Einvernehmen konnte zunächst nicht erzielt werden. Nach mehrmaliger Überarbeitung der Unterlagen erfolgten weitere Anpassungen der GBB 2019.

Die Vertreter der Krankenkassen haben am 18.11.2019 Einvernehmen gem. § 14 Abs. 2 Satz 2 RettG erklärt.

**Anlage/n:**

1. Gebührenbedarfsberechnung 2019 Rettungsdienst der Stadt Aachen
2. Dritter Nachtrag zur Gebührensatzung für die Inanspruchnahme des Rettungsdienstes der Stadt Aachen

Gebührenbedarfsberechnung Rettungsdienst Berufsfeuerwehr der Stadt Aachen	2018		2019		+ / -		+ / -		anteilige Verteilung Aufwendungen 2019		KTW
	€	€	€	€	€	%	€	RTW	NEF	€	
<b>Aufwendungen</b>											
<b>Aufwendungen Personal</b>	4.581.935,64	4.870.099,37	288.163,73	6	3.766.869,01	791.279,75	311.950,61	4.870.099,37			
Personalaufwendungen Verwaltungspersonal	790.210,29	795.502,70	2.292,41	0	423.704,98	86.067,66	282.730,06	792.502,70			
Personalaufwendungen Einsatzpersonal	3.535.900,88	3.807.948,95	272.040,07	8	3.143.612,89	663.433,64	902,42	3.807.948,95			
Querschnittsamtskosten	255.816,47	269.647,72	13.831,25	5	199.551,14	41.778,45	28.318,13	269.647,72			
<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	7.587.600,00	9.202.300,00	1.614.800,00		4.640.800,00	1.850.200,00	2.711.300,00	9.202.300,00			
Kostenersatzung für die Gestellung NA in Freizeit	105.000,00	95.000,00	-10.000,00	-10		95.000,00	0,00	95.000,00			
Gehaltskostenanteil an RWTH für Notarztdienst 1 u. 2. Notarzt u. Verlegenarzt (2019)	1.193.000,00	1.424.500,00	231.500,00	19	0,00	1.424.500,00	0,00	1.424.500,00			
Gestellung Verlege-Notarzt	132.500,00	0,00	-132.500,00		0,00	0,00	0,00	0,00			
Honorar Leitender Notarzt	55.000,00	55.000,00	0,00	0	0,00	55.000,00	0,00	55.000,00			
Aufwand Ärztliche Leitung Rettungsdienst	73.500,00	93.600,00	20.100,00	27	93.600,00	0,00	0,00	93.600,00			
Kostenersatzung an Hilfsorganisationen	3.600.500,00	5.100.000,00	1.499.500,00	42	2.650.000,00	0,00	2.450.000,00	5.100.000,00			
Ersatzung an Gemeinden (SR)		2.500,00	2.500,00		2.000,00	500,00	0,00	2.500,00			
Ersatzung an verbundene Unternehmen (E 18; Stawag)		6.000,00	6.000,00		4.000,00	1.000,00	1.000,00	6.000,00			
Bewirtschaftung der Grundstücke und baul. Anlagen (E 26)	110.000,00	113.300,00	3.300,00	3	60.000,00	20.000,00	33.300,00	113.300,00			
Betriebskosten für Kraftfahrzeuge	520.000,00	500.000,00	-20.000,00	-4	280.000,00	70.000,00	150.000,00	500.000,00			
Betriebmodell Teile - Notarzt	1.250.000,00	1.179.400,00	-70.600,00	-6	1.179.400,00	0,00	0,00	1.179.400,00			
Unterhaltung und Beschaffung von < 60 €	85.000,00	110.000,00	25.000,00	29	85.000,00	15.000,00	10.000,00	110.000,00			
Besondere Verw.- und Betriebsaufwendungen	390.000,00	450.000,00	60.000,00	15	234.000,00	156.000,00	60.000,00	450.000,00			
Beschaffung und Unterhaltung von Dienstkleidung	38.000,00	38.000,00	0,00	0	30.400,00	7.600,00	0,00	38.000,00			
Beschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter	35.000,00	35.000,00	0,00	0	22.400,00	5.600,00	7.000,00	35.000,00			
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	748.600,00	883.600,00	135.000,00		686.250,00	129.150,00	68.200,00	883.600,00			
Aufwendungen für Aus- und Fortb., Umschulung	24.500,00	30.500,00	6.000,00	24	27.600,00	2.400,00	500,00	30.500,00			
Reisekosten	2.200,00	2.200,00	0,00	0	1.800,00	200,00	200,00	2.200,00			
Leasing		1.000,00	1.000,00		400,00	100,00	500,00	1.000,00			
Ärztliche Untersuchungen	1.900,00	1.900,00	0,00	0	0,00	1.900,00	0,00	1.900,00			
Geschäftsaufwendungen	53.000,00	67.000,00	14.000,00	26	40.000,00	10.000,00	17.000,00	67.000,00			
Kraftfahrzeugversicherung, Versicherungen	127.000,00	161.000,00	34.000,00	27	83.250,00	27.250,00	50.000,00	161.000,00			
Ausbildung Notfallsammler	540.000,00	620.000,00	80.000,00	15	533.200,00	86.800,00	0,00	620.000,00			
<b>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	755.500,00	805.000,00	49.500,00	7	528.120,00	150.080,00	126.800,00	805.000,00			
Verwaltungskostenbeitrag	448.600,00	503.400,00	54.800,00	12	344.080,00	86.020,00	73.300,00	503.400,00			
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	306.900,00	301.600,00	-5.300,00	-2	184.040,00	64.060,00	53.500,00	301.600,00			
<b>kalkulatorische Kosten</b>	1.014.000,00	1.107.700,00	93.700,00	9	705.200,00	179.500,00	223.000,00	1.107.700,00			
Abschreibungen	850.000,00	952.300,00	102.300,00	12	605.800,00	153.300,00	193.200,00	952.300,00			
Verzinsung	164.000,00	155.400,00	-8.600,00	-5	99.400,00	26.200,00	29.800,00	155.400,00			
Ausgleich Betriebsminus	2.475.817,67	1.923.607,90	-552.309,77	-22,31	1.393.607,90	0,00	530.000,00	1.923.607,90			
Anteil Stadt Aachen Zügeinsätze			-61.172,24		-61.172,24			-61.172,24			
Anteil Stadt Aachen "Fehlfahrten"			-318.907,05		-318.907,05			-318.907,05			
<b>berninge Gesamtkosten</b>	17.063.353,31	18.412.127,98	1.248.774,67	7	11.340.667,62	3.100.209,75	3.971.250,61	18.412.127,98			



## Gebührenbedarfsberechnung - Rettungstransportwagen (RTW)

Kostenart	Summe 2019	Summe 2018
	in €	in €
Erstattung von Personalkosten	3.567.317,87	3.304.981,12
Verwaltungskosten (Querschnittskosten)	199.551,14	186.186,65
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.640.800,00	3.860.000,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	686.250,00	575.480,00
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	528.120,00	507.756,00
Kalkulatorische Kosten	705.200,00	620.000,00
Zwischensumme	10.327.239,01	8.854.403,77
Ausgleich Betriebsminus	1.393.507,90	1.790.117,67
Anteil Stadt Aachen Zugelinsätze	-61.172,24	
Anteil Stadt Aachen Fehlfahrten	-318.907,05	
Bereinigte Gesamtkosten	11.340.667,62	10.644.521,44

Jahr	bereinigte Kosten in €	kalkulierte Transporte	durchschnittliche Kosten pro Einsatz in €	Zeitklassenbewertungs- faktor (Zbf)	Grundgebühr in €	Anschlussgebühr in €
2013	3.923.632,86	21.500	182,49	1,61	113,35	37,78
2014	5.954.268,30	25.500	233,50	1,59	146,86	48,95
2015 (nur nachrichtlich - keine neue Gebühr in 2015)	6.584.463,29	21.500	306,25	1,54	198,87	66,29
2016	7.321.389,43	21.400	342,12	1,54	222,16	74,05
2017 (01.02.2017)	8.510.907,16	23.000	370,04	1,56	237,20	79,07
2017 (01.10.2017)	2.477.593,56	5.750	430,89	1,56	276,21	92,07
2018	10.644.521,44	23.600	451,04	1,65	273,36	91,12
2019	11.340.667,62	23.100	490,94	1,62	303,05	101,02

Gebührenbedarfsberechnung - Notarzteinsatzfahrzeug (NEF)

Kostenart	Summe 2019	Summe 2018
	in €	in €
Erstattung von Personalkosten	749.501,30	738.084,06
Verwaltungskosten (Querschnittsamtskosten)	41.778,45	41.369,54
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.850.200,00	1.708.800,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	129.150,00	108.420,00
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	150.080,00	143.544,00
Kalkulatorische Kosten	179.500,00	175.000,00
Zwischensumme	3.100.209,75	2.915.317,60
J. Entnahme aus dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
Ausgleich Betriebsminus	0,00	0,00
<b>bereinigte Gesamtkosten</b>	<b>3.100.209,75</b>	<b>2.915.317,60</b>

Jahr	bereinigte Kosten	kalkulierte Transporte	Gebühr in €
	in €		
2011	1.892.673,04	7.500	252,36
2012	1.997.415,92	7.915	252,36
2013	1.890.949,81	7.528	251,19
2014	2.350.082,07	8.200	286,60
2015 (nur nachrichtlich - keine neue Gebühr in 2015)	2.604.179,69	8.100	321,50
2016	2.737.652,61	8.000	342,21
2017 (ab 01.02.2017)	2.664.737,72	7.100	375,32
2017 (ab 01.10.2017)	702.838,09	1.775	395,97
2018	2.915.317,60	6.900	422,51
<b>2019</b>	<b>3.100.209,75</b>	<b>6.800</b>	<b>455,91</b>

Gebührenbedarfsberechnung - Krankentransportwagen (KTW)

Jahr	Kostenart		Summe 2019 in €	Summe 2018 in €	Anschlussgebühr in €
	in €	in €			
2012	1.461.489,96 €	11.661	125,33	1,67	75,05
2013	1.387.113,34 €	11.623	119,34	1,89	63,14
2014	1.793.331,58 €	11.500	155,94	1,89	82,51
2015 (nur nachrichtlich - keine neue Gebühr in 2015)	1.823.432,19 €	11.000	165,77	1,83	90,58
2016	2.154.075,16 €	11.400	188,95	1,83	103,25
2017 (ab 01.02.2017)	2.240.945,97 €	11.000	203,72	1,91	106,66
2017 (ab 01.10.2017)	845.421,90 €	2.750	307,43	1,91	160,96
2018	3.603.514,28 €	11.600	310,65	1,93	160,96
<b>2019</b>	<b>3.971.250,61 €</b>	<b>10.900</b>	<b>364,33</b>	<b>1,89</b>	<b>192,77</b>
Erstattung von Personalkosten					
Verwaltungskosten (Querschnittskosten)			283.632,48	283.054,00	25,02
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			28.318,13	28.260,28	21,05
Sonstige ordentliche Aufwendungen			2.711.300,00	2.218.700,00	27,50
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			66.200,00	64.700,00	30,19
Kalkulatorische Kosten			126.800,00	104.100,00	34,42
Zwischensumme			223.000,00	219.000,00	35,55
J. Entnahme aus dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich			3.441.250,61	2.917.814,28	53,65
Ausgleich Betriebsminus			0,00	0,00	64,26
bereinigte Gesamtkosten			3.971.250,61	3.603.514,28	

### **3. Nachtrag zur Gebührensatzung für die Inanspruchnahme des Rettungsdienstes der Stadt Aachen vom 25. Januar 2017**

Aufgrund der §§ 7 und 41 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S.666), zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes vom 11.04.2019 (GV. NRW. S.202), der §§ 1, 2 ,4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.10.1969 (GV. NW. S. 712), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 23.01.2018 (GV. NRW. S.90) und der §§ 2, 2a ,3 ,6 ,9 ,14 und 15 des Gesetzes über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmen (Rettungsgesetz NRW – RettG NRW) vom 24.11.1992 (GV. NRW. S. 458), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 2 des Gesetzes vom 17.12.2015 (GV. NRW. S. 886) – jeweils in der derzeit gültigen Fassung – hat der Rat der Stadt Aachen in seiner Sitzung am \_\_\_\_\_ folgenden zweiten Nachtrag zur Gebührenordnung für die Inanspruchnahme des Rettungsdienstes der Stadt Aachen vom 25. Januar 2017 beschlossen:

#### **Art. 1**

#### **§ 3 enthält folgende Fassung:**

1. Für die Inanspruchnahme des Rettungsdienstes werden folgende Gebühren erhoben:

1.1 Für die Beförderung von Notfallpatientinnen oder Notfallpatienten:

- |   |          |
|---|----------|
| a) Grundgebühr  | 303,05 € |
| Hierin sind bis zu 30 Minuten Transportzeit (Zeitpunkt vom Eintreffen des Fahrzeuges am Einsatzort bis zum Zeitpunkt der Ankunft und der Übergabe der Patientin/des Patienten am Bestimmungsort) sowie eine Pauschale von 15 Minuten für An- und Abfahrt enthalten. |          |
| b) Anschlussgebühr 1  | 101,02 € |
| Für zusätzliche Transportzeit von jeweils angefangenen 15 Minuten.  |          |
| c) Anschlussgebühr 2  | 101,02 € |
| Zusätzlich bei Auswärtstransporten von mehr als 20 km Entfernung von der Stadtgrenze als Rückfahrtpauschale für je angefangene 20 km.   |          |

1.2 Für die Inanspruchnahme der Notärztin oder des Notarztes 455,91 €

1.3 Für die Beförderung von kranken Personen: 192,77 €

- a) Grundgebühr  
Hierin sind bis zu 30 Minuten Transportzeit (Zeitpunkt vom Eintreffen des Fahrzeuges am Einsatzort bis zum Zeitpunkt der Ankunft und der Übergabe der/des Patientin/Patienten am Bestimmungsort) sowie eine Pauschale von 15 Minuten für An-und Abfahrt enthalten.
- b) Anschlussgebühr 1 64,26 €  
Für zusätzliche Transportzeit von jeweils angefangenen 15 Minuten.
- c) Anschlussgebühr 2 64,26 €  
Zusätzlich bei Auswärtstransporten von mehr als 20 km Entfernung von der Stadtgrenze als Rückfahrtpauschale für je angefangene 20 km

## Art. 2

Dieser dritte Nachtrag zur Gebührensatzung tritt am \_\_\_\_\_ in Kraft.